

Porcellio hoffmannseggii

Brandt, 1833

Titanassel, graue Wildform und Zuchtform „Orange“

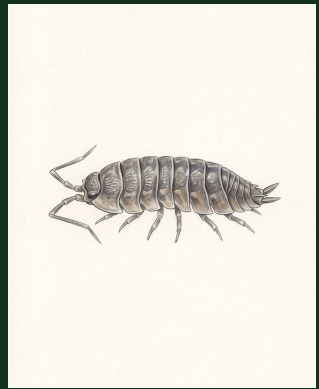


Illustration: KI-generiert

20–25 °C

TEMPERATUR

50–70 %

LUFTFEUCHTE

bis 4 cm

GRÖSSE

saisonal

VERMEHRUNG

HERKUNFT

Süden der Iberischen Halbinsel, Marokko und die Balearen. Eine der größten Landasseln. Für Wildform und „Orange“ gelten dieselben Werte.

EINRICHTUNG

Laubhumus mit weißfaulem Holz, Laub und Kalk. Überwiegend trocken, mit feuchter Moosecke als Rückzugsort zur Häutung. Große Belüftungsflächen, gern etwas mehr Platz.

FUTTER

Laub, weißfaules Holz, Flechten und Moos als Grundlage, dazu Gemüse, Fischflocken als Eiweiß und immer Sepia.

VERMEHRUNG

Eher saisonal, mit überschaubar vielen Jungtieren. Geduld, bis die Zucht anläuft. Farbform getrennt von der Wildform halten.

WICHTIG

Belüftung geht vor Feuchte. Im Hobby oft „hoffmannseggii“ geschrieben, korrekt ist hoffmannseggii.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/porcellio-hoffmannseggii.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

